

7 | Inspektion / Wartung

Gemäß DIN EN 806-5 sind rückspülbare Filter mindestens halbjährlich einer Inspektion und Wartung zu unterziehen. Der Betreiber hat hierbei eine Rückspülung durchzuführen. Ebenfalls ist der Filter auf Dichtheit zu kontrollieren. Defekte Bauteile sind durch Fachpersonal auszutauschen.

Rückspülung

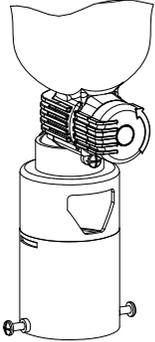


Abb. 4: Rückspüleinheit

Wenn aufgrund zunehmender Verschmutzung des Filterelementes der Wasserdruck im Leitungsnetz nachlässt, ist eine Rückspülung durchzuführen, spätestens alle 6 Monate. Hierbei Spülgriff (siehe Abb. 4) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen. Auf dieser Position Spülgriff ca. 5 -10 sec. halten. Anschließend Spülgriff zurückdrehen. Bei hartnäckiger Verschmutzung mehrere Rückspülungen durchführen.

8 | Ersatzteile

Bezeichnung	Best.-Nr.
Dichtungssatz zu KICKER®	101 610e
Ersatzfilterelement 100 µm	101 603e
Rückspüleinheit	101 309e
Ersatz-Filterglocke	101 081e

Verbrauchsartikel und Ersatzteile sind über den sanitären Fachhandel oder den zuständigen Grünbeck-Kundendienst zu beziehen.

Bei Anfragen geben Sie den Filtertyp, die Filtergröße und die Seriennummer (auf dem Typenschild oder auf der Originalverpackung ersichtlich) an.



Hinweis: Das Filterelement und die Dichtungen sind Verschleißteile.

Obwohl es sich um Verschleißteile handelt, übernehmen wir bei diesen Teilen eine eingeschränkte Gewährleistungsfrist von 6 Monaten.

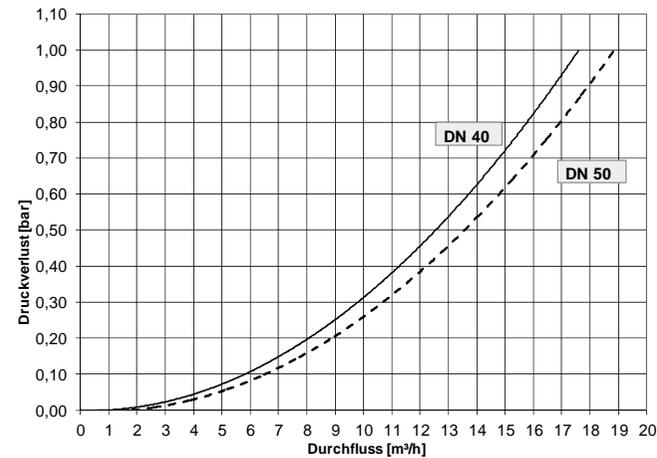
9 | Zubehör

Bezeichnung	Best.-Nr.
Differenzdrucküberwachung des Filters	auf Anfrage

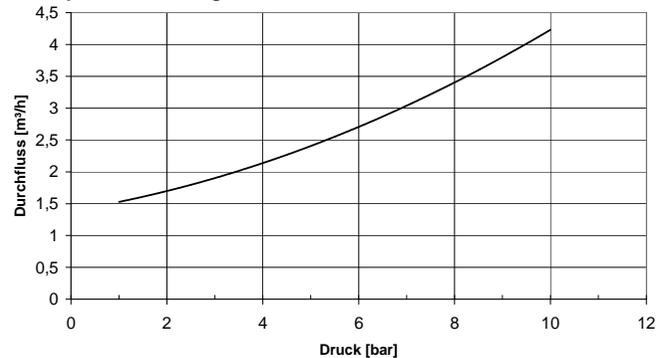
Einlegeteile für den Austausch eines älteren Grünbeck Filters auf einen **KICKER®**.

Einlegeteil für	Best.-Nr.
Adaptersatz von FS 1½" auf FS-B / KICKER® 1½"	101 651e
Adaptersatz von FS 2" auf FS-B / KICKER® 2"	101 652e

Druckverlustkurve KICKER®

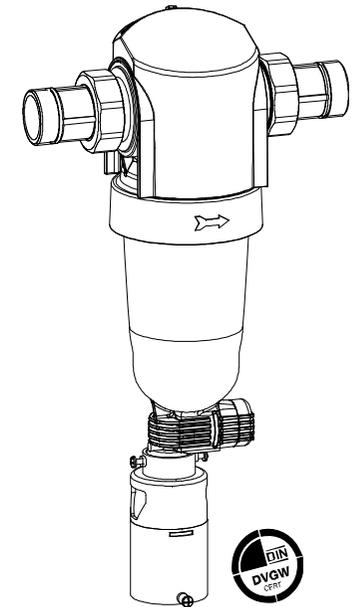


Rückspülwassermenge



grünbeck

Betriebsanleitung Rückspülfilter KICKER®



Stand Januar 2014
Bestell-Nr. 036 101 099

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1 · 89420 Höchstädt/Do
Telefon 09074 41-0 · Fax 09074 41-100
www.gruenbeck.de · info@gruenbeck.de



TÜV SÜD-zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001,
DIN EN ISO 13485 und SCC

Allgemeine Hinweise

Unsere Anlagen sind durch einen zugelassenen Fachbetrieb des Sanitär- und Heizungshandwerks zu installieren

Überprüfen Sie die Bauteile auf Transportschäden

Die Geräte sind vor Frost zu schützen und nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen mit hoher Abstrahlungstemperatur aufzustellen



Vorsicht: Den Filter nicht mit alkohol- oder lösemittelhaltigen Reinigern säubern!

Bei Trinkwässern mit Grobschmutzanteil ist ein Grobschmutzfilter vorzuschalten.

1 | Verwendungszweck

Die KICKER®-Filter sind zur Filtration von Trinkwasser bestimmt. Die Filter sind nicht einsetzbar bei chemikalienbehandelten Kreislaufwässern. Sie sind nicht geeignet für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und andere schmierende Medien und auch nicht zur Abscheidung wasserlöslicher Stoffe. Die Filter sind im Druck- und Unterdruckbereich verwendbar. Eine Rückspülung ist nur bei Einsatz im Druckbereich möglich.

2 | Technische Daten

Rückspülfilter	KICKER®	
Anschlussgröße	1 1/2"	2"
Anschlussnennweite [DN]	DN 40	DN 50
Durchflussleistung Δp 0,2(0,5)	[m³/h] 8,0(12,5)	8,9(13,5)
Filterfeinheit (o./u. Durchlassweite)	[µm] 100 (120/80)	
Betriebsdruck	[bar] 2-16	
Nenndruck	PN 16	
Gesamthöhe [mm]	520	
Einbaulänge m./o. Verschraubung [mm]	283/160	277/160
Leergewicht [kg]	3,6	4,3
DVGW-Registriernummer	NW-9301CM0034	
Wasser-/Umgebungstemperatur [°C]	30/40	
Bestell-Nr.	101 080	101 085

3 | Einbauvorbereitungen

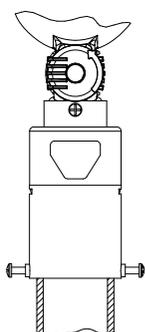


Abb. 1: Kanalanschluss

4 | Lieferumfang

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten sind zu beachten.

Der Einbauort muss den Schutz des Filters vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln, Dämpfen und direkter Sonnenbestrahlung gewährleisten. Fließrichtung beachten (→ auf dem Gehäuse), spannungsfrei einbauen. Der Einbauort muss frostsicher sein.

Der Filter soll gemäß seiner Anschlussgröße in gleichdimensionierte Rohrleitungen eingebaut werden.

Wir empfehlen einen direkten Kanalanschluss. Die Ableitung des Rückspülwassers muss rückstaufrei erfolgen (siehe Abb. 1).

KICKER® komplett mit Filterelement (Filtergewebe aus Edelstahl) Kanalanschluss (DN 50), Wasserzählerverschraubung und Anschlussmaterial

5 | Installation

Der Einbau der KICKER®-Filter erfolgt gem. DIN EN 806-2 und DIN 1988-200 in der Kaltwasserleitung nach dem Wasserzähler und vor Verteilungsleitungen bzw. den zu schützenden Geräten. Vor und nach dem Filter sind Absperrventile zu installieren (siehe Abb. 2). Der Filter eignet sich nur für den waagerechten Einbau.

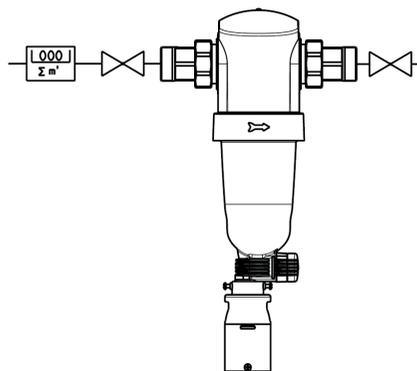


Abb. 2: Installationszeichnung KICKER® Vorderansicht

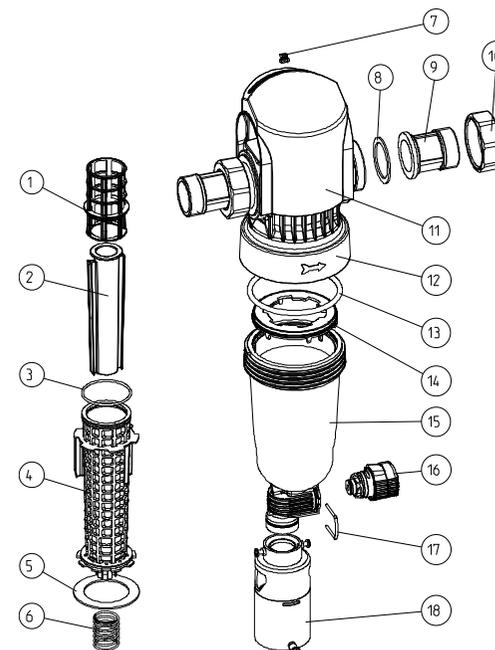


Abb. 3: Komponentenzeichnung KICKER®

- | | | |
|-----------------------------------|------------------|-------------------|
| ① Düsenhalter | ⑦ Wartungsreiter | ⑬ Glocken O-Ring |
| ② Düse | ⑧ Flachdichtung | ⑭ Adapterring |
| ③ Filterelement O-Ring | ⑨ Einlegeteil | ⑮ Filterglocke |
| ④ Filterelement | ⑩ Überwurfmutter | ⑯ Rückspüleinheit |
| ⑤ Flachdichtung für Filterelement | ⑪ Haube | ⑰ Klammer |
| ⑥ Rückstellfeder | ⑫ Gehäuse | ⑱ Ablauftrichter |

6 | Inbetriebnahme

Nach erfolgter Montage den Filter durch Öffnen der Absperrventile in Betrieb nehmen. Anschließend ist die Rohrleitung über den nächstgelegenen Anschluss zu entlüften. Rückspülung durchführen (siehe Punkt 7 Inspektion/Wartung).

Dichtigkeitsprobe

Der Filter muss nach der Installation, sowie nach jeder Wartung auf Dichtigkeit überprüft werden. Dazu ist der größtmögliche auftretende Betriebsdruck aufzubringen und der Filter visuell auf Undichtigkeit zu überprüfen.